

Zeitschrift: Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine

Herausgeber: Schweizerischer Burgenverein

Band: 33 (1960)

Heft: 1

Nachruf: Dr. Adolf Roemer

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

seiner vergleichenden, weitgreifenden Untersuchungen zum Schluß, daß die Regensberger sich erst in dem Moment nach dem Namen Regensburg nannten, als sie ihre Burg in das Zentrum ihres dortigen Besitzes stellten, was in der ersten Hälfte des 11. Jahrhunderts geschehen sein muß. Was besonders erfreulich ist, scheint mir die Tatsache, daß die Erforschung der schriftlichen Quellen zum gleichen Resultat geführt hat wie die archäologischen Untersuchungen des Objektes. Es ist damit einmal mehr klar nachgewiesen, daß Burgenforschung nicht nur aus der einen Sparte, der Burgenausgrabung, besteht, sondern daß auch die schriftliche Quellenforschung intensiv parallel durchgeführt werden muß und daß sich erst durch das Ineinandergreifen beider Forschungstätigkeiten ein klares und vollständiges Bild ergeben kann. Es wäre wünschenswert, daß noch weitere solche Arbeiten, wie sie von P. Kläui durchgeführt wurde, auch für andere Zeitepochen und andere Gebiete unseres Landes an die Hand genommen werden könnten.

Red.

Vereinsnachrichten

Dr. Adolf Roemer †

Nach kurzer Krankheit starb am 9. Januar dieses Jahres Herr Dr. Adolf Roemer, Regierungsrat des Kantons St. Gallen. Während Jahren hat der Verstorbene als Vorstandsmitglied intensiv an den Aufgaben unseres Vereines mitgearbeitet. Burgenforschung im weitesten Sinne war ihm bis in die letzten Tage ein Herzensanliegen. Mit Rat und Tat stand er uns, auch nach seinem Rücktritt aus unserem Vorstand, jederzeit zur Seite. Der Schweizerische Burgenverein verliert in Dr. Roemer einen wirklichen Gönner.

Titelbild: Churburg im Vintschgau

Jahresrechnung 1959

Einnahmen	Fr.	Ausgaben	Fr.	Fr.
Mitgliederbeiträge	18 277.47	Aufwendungen für Erhaltungsarbeiten:		
Zinsen	120.15	a) Beiträge (Riedberg, Hasenburg,		
Zuwendungen	2 028.30	Schwarzenbach, Ringgenberg GR u.		
Burgenfahrten	2 214.05	BE, Wolfenschießen, Rapperswil) .	3 250. —	
		b) Pläne und Gutachten	2 400. —	
		c) Reisespesen	285.10	5 935.10
		Zeitschrift «Nachrichten»		7 612.39
		Burgenwerk St. Gallen		1 021.70
		Burgenwerk Tessin		26.90
		Beiträge an Vereine und Gesellschaften		35. —
		Filme, Photos, Bibliothek		358.03
		Allgemeine Verwaltung:		
		Vorstandssitzungen, Reisespesen . .	1 481.60	
		Saläre, Kanzleiarbeiten, Buchhaltung	3 000. —	
		Propaganda, Porti, Telefonspesen,		
		Bürospesen, Drucksachen	1 528.26	6 009.86
		Total Ausgaben		20 998.98
		Mehreinnahmen		1 640.99
Total Einnahmen	22 639.97			22 639.97

Bilanz vom 31. Dezember 1959

Aktiven	Fr.	Passiven	Fr.
Postcheck	6 583.84	Kreditoren	2 020.95
Schweizerische Kreditanstalt	4 071.45	Rückstellungen für noch nicht ausge-	
Zürcher Kantonalbank	2 513.80	fürte Erhaltungsarbeiten	2 500. —
Burgruine Freudenberg	1. —	Rückstellungen für Burgenwerk Tessin	3 000. —
Burgruine Zwing Uri	1. —	Eigene Mittel am 1.1.1959	4 009.15
		Mehreinnahmen 1959	1 640.99
		Eigene Mittel am 31.12.1959	5 650.14
	13 171.09		13 171.09